

# Jesus Christus, der Ewig Gute Hirt

Der heutige Sonntag wird nach seinem Evangelium «Sonntag vom Guten Hirten» genannt. Während der vierzig Tage, die der Heiland nach Seiner Auferstehung noch auf Erden weilte, erschien Er öfter Seinen Jüngern und «redete mit ihnen über das Reich Gottes» (Act. 1,3), über die Einrichtung, Lehre und Heilmittel der Kirche. Gerade in diesen Tagen, da Er Seine Kirche fester begründete, setzte Er den Hirten ein, der Seine Gläubigen bis ans Ende der Zeiten leiten sollte: Seinen Stellvertreter auf Erden, Petrus und dessen Nachfolger. Im seligen Aufblick zum Guten Hirten singen wir dankbar das Eingangsgebet und schauen in der Lesung das Bild des Guten Hirten Christus, das uns der erste Hirte der Kirche, der heilige Petrus, zeichnet. Was der Gute Hirte im Evangelium von Seiner Hirtengüte sagt, das haben auch wir in der Auserwählung zur heiligen Taufe, in den Reichtümern unsrer Christuzugehörigkeit an uns erfahren. Im Opfergang eilen wir, vertrauend, nach Leben dürstend, in die Arme des Hirten (Opfergebet), der in der heiligen Wandlung auf dem Altare erscheint, um uns in der heiligen Kommunion Sein Leben mitzuteilen.

**Kalendertag: 2. Sonntag Festzeit Jesus / Liturgische Farbe: weiss**

---

## **Eingangsgebet (Ps. 32, 5-6; 1)**

Voll der Barmherzigkeit des Herrn ist die Erde, alleluja;  
Durch das Wort des Herrn sind die Himmel geschaffen, alleluja, alleluja.  
Jubelt, ihr Gerechten, im Herrn; denn Gotteslob ist Pflicht der Guten.  
Ehre sei dem Vater.

## **Bittgebete**

O Gott, Du hast durch die Erniedrigung Deines Sohnes die darniederliegende Welt aufgerichtet; so gib Deinen Gläubigen immerwährende Freude und lass sie, die Du vor dem Sturz in den ewigen Tod errettet hast, die ewigen Wonnen geniessen. Durch Ihn, unsern Herrn.

O Göttlicher Hirt Jesus Christus schaue auf unser Elend und unsere Verlassenheit. Der immerwährende Feind der Seelen ist in die Hürde der Heiligen Kirche eingebrochen und versucht zu reissen, was er fassen kann. In grosser Not schreien wir zu Dir: «Hilf uns Jesus, Ewig Guter Hirt.» Nimm Deinen Hirtenstab und führe Deine Lämmlein in den einen Schafstall. Wie die Hirtenhunde sollen Deine Engelscharen die Wölfe der Finsternis vertreiben. Und die Heiligen der triumphierenden Kirche werden wie einen Schutzwall um die eine Herde der Marianischen Kirche stehen. Durch Adonai-Maria.

## **Lesung (I Petri 2, 21-25)**

Geliebte! Christus hat für uns gelitten und euch ein Beispiel hinterlassen, damit auch ihr in Seine Fussstapfen tretet. Er hat keine Sünde begangen, und in Seinem Munde fand sich kein Trug. Er schmähte nicht, da Er geschmäht wurde, und drohte nicht, da Er litt, sondern überliess Sich dem, der Ihn ungerecht verurteilte (Pilatus). Er trug unsere Sünden an Seinem Leibe auf das Kreuzesholz hinauf, damit wir, der Sünde gestorben, der Gerechtigkeit leben. Durch Seine Wunden seid ihr geheilt. Denn ihr

wart wie verirrte Schafe; jetzt aber habt ihr euch bekehrt zum Hirten und Bischof eurer Seelen. Dank sei Jesus und Maria.

### **Lobpreisgebet**

Barmherziger Jesus, Ewig Guter Hirt, Deine Güte ist unendlich und die Schätze Deiner Gnade sind unerschöpflich. Ich vertraue grenzenlos auf Deine Barmherzigkeit, die alle Deine Werke übertrifft (Ps 144,9), und weihe mich gänzlich Dir, um in den Strahlen Deiner Gnade und Liebe zu leben, die aus Deinem Herzen am Kreuz hervorgegangen sind. Ich will Deine Barmherzigkeit verbreiten und besonders für die Bekehrung der Sünder beten, Arme, Betrübte und Kranke trösten und sie unterstützen.

### **Allelujavers (Lk. 24,35)**

Alleluja, alleluja. «Ich bin der gute Hirt und kenne Meine Schafe, und die Meinen kennen Mich.» Alleluja.

### **Verherrlichungsgebet (Ps. 22, 1-4)**

Der Herr ist mein Hirt  
mir wird nichts mangeln.  
Auf saftigen Auen lässt Er mich lagern;  
an ruhige Wasser führet Er mich.  
Labsal spendet Er mir,  
Er leitet mich auf rechter Bahn  
um Seines Namens willen.  
Auch wenn ich wandern muss in finsterner Schlucht,  
ich fürchte doch kein Unheil; denn Du bist bei mir.  
Dein Hirtenstab und Deine Stütze,  
sie sind mein Trost.  
Gloria! Alleluja! Hosianna!

### **Triumphgebet**

Jesus, Ewig Guter Hirt: Am Ende der Zeiten wirst Du alle Deine treuen Schafe aus allen Erdteilen dieser Welt in den einen Schafstall der Heiligen Marianischen Kirche führen. Es wird ein Hirt und eine Herde sein. Du wirst Dich vermählen mit Deiner heiligen Braut-Kirche und in Ewigkeit herrschen über ein unvergängliches Reich der Liebe, Wahrheit und Gerechtigkeit. Gloria! Alleluja! Hosianna!

### **Evangelium (Joh. 10, 11-16)**

In jener Zeit sprach Jesus zu den Pharisäern: «Ich bin der Gute Hirt. Der Gute Hirt gibt sein Leben für seine Schafe. Der Mietling aber, der nicht Hirte ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, verlässt die Schafe, und flieht; und der Wolf raubt und zerstreut die Schafe. Der Mietling flieht, weil er Mietling ist, und weil ihm an den Schafen nichts liegt. Ich bin der Gute Hirt und kenne die Meinen, und die Meinen kennen Mich, wie Mich der Vater kennt und Ich den Vater kenne; und Ich gebe Mein Leben für Meine Schafe. Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Schafstall sind. Auch diese muss Ich herbeiführen, und sie werden Meine Stimme hören: und es wird ein Schafstall und ein Hirte werden. Lob sei Adonai-Jesus.



### **Opfergebet (Ps. 62, 2 u.5)**

O Gott, mein Gott, zu Dir erwache ich mit dem Morgenlicht; in Deinem Namen erhebe ich meine Hände, alleluja.

### **Gabengebet**

Ewiger Vater Jahwe, das heilige Opfer sende uns stets Heil und Segen, damit es durch seine Kraft vollbringe, was es im Geheimnis darstellt. Durch unsern Herrn.

### **Das grosse Dank- und Bittgebet**

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dich, Ewiger Vater Jahwe, zu jeder Zeit, vornehmlich aber zu dieser Zeit mit besonders festlichem Jubel zu preisen, weil **Christus und Maria als die beiden makellosen Osterlämmer geopfert sind**. Sind in Wahrheit das Lamm, das hinwegnimmt die Sünden der Welt. Durch Ihr Sterben haben Sie unsern Tod vernichtet und durch Ihre Auferstehung neues Leben uns erworben. Gib, dass wir am Leiden der beiden Göttlichen Opferlämmer teilhaben und so einst mit unseren Brüdern und Schwestern die unvergängliche Glorie der ewigen Auferstehung geniessen können. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

### **Kommuniongebet (Joh. 10,14)**

«Ich bin der Gute Hirt», alleluja.

«Ich kenne Meine Schafe, und die Meinen kennen Mich»,  
alleluja, alleluja.

### **Schlussgebet**

Wir bitten Dich, Allmächtiger Vater Jahwe: lass uns, nachdem wir die Gnade neuen Lebens von Dir empfangen, bewahre uns unter der Obhut Deines Sohnes, des Ewigen Guten Hirtens in alle Ewigkeit. Durch Adonai-Maria.